

17.04.2019

Neudruck

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 2187 vom 19. März 2019
der Abgeordneten Jürgen Berghahn und Dr. Dennis Maelzer SPD
Drucksache 17/5526

Wie geht es mit der Förderung der Biologischen Stationen weiter?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Die Biologischen Stationen in Nordrhein-Westfalen leisten einen wichtigen Beitrag, die Tier- und Pflanzenwelt sowie die Landschaft in ihren jeweiligen örtlichen Arbeitsbereichen zu schützen und zu pflegen. Die Beschäftigten der Biologischen Stationen werden häufig in Anlehnung an den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Kommunen beziehungsweise des Tarifvertrags der Länder vergütet. Eine jährliche Dynamisierung der Förderung der Biologischen Stationen angelehnt an die aktuelle Lohn- bzw. Gehaltsentwicklung ist derzeit nicht vorgesehen. Stattdessen wird alle fünf Jahre eine Anpassung an die Inflationsentwicklung vorgenommen. Aus dem kommunalen Raum sind Veränderungswünsche dieser Praxis an uns herangetragen worden.

Die Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz hat die Kleine Anfrage 2187 mit Schreiben 17. April 2019 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales und der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Die Biologischen Stationen sind in § 71 Landesnaturschutzgesetz NRW (LNatSchG) verankert. NRW hatte hier eine bundesweite Vorreiterrolle. Mittlerweile gibt es ähnliche Einrichtungen u.a. in den Bundesländern Niedersachsen (Naturschutzstationen) und Thüringen (Natura 2000 Stationen). Die Biologischen Stationen in NRW sind als eingetragene Vereine unter Beteiligung des ehrenamtlichen Naturschutzes Bindeglied zwischen dem amtlichen und ehrenamtlichen Naturschutz. Nach § 71 Abs. 2 LNatSchG unterstützt das Land NRW die Biologischen Stationen dauerhaft finanziell bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben in

Datum des Originals: 17.04.2019/Ausgegeben: 03.05.2019 (24.04.2019)

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

den Bereichen Schutzgebietsbetreuung, Betreuung von Bewirtschaftern und Flächen im Rahmen des Vertragsnaturschutzes und der Begleitung bei der Umsetzung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen zum Biotop- und Artenschutz.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Förderrichtlinien Biologische Stationen NRW (FöBS). Demnach beträgt die Landesförderung

80 %. Der Eigenanteil von 20 % wird in der Regel kommunal erbracht. Die Förderung erfolgt jährlich projektbezogen auf der Grundlage des für ein Jahr aufzustellenden Arbeits- und Maßnahmenplanes (AMP). Die Geldmittelgeber (Land und Kommunen) stimmen sich in den sogenannten „AMP-Gesprächen“ nach Nr. 5.2 FöBS jährlich über den Inhalt und finanziellen Rahmen der AMP der jeweiligen Biologischen Stationen ab.

1. Wie hat sich die finanzielle Förderung der Biologischen Stationen in den vergangenen 10 Jahren entwickelt? (Bitte einzeln nach Biologischen Stationen und Regierungsbezirken aufschlüsseln.)

Die Entwicklung der Landesförderung der Biologischen Stationen in den vergangenen 10 Jahren landesweit ist aus der Anlage ersichtlich. Hinzu kommt der 20%ige kommunale Anteil. Der Tabelle ist zu entnehmen, dass sich die Landesförderung der Biologischen Stationen von rd.

6 Mio. Euro im Jahr 2009 auf nunmehr rd. 11 Mio. Euro im Jahr 2019 erhöht hat.

2. Wie hätte sich die Landesförderung für die Biologischen Stationen entwickelt, wenn eine jährliche Dynamisierung angelehnt an die Tarifverträge TV-L bzw. TVöD erfolgt wäre? (Bitte einzeln nach Biologischen Stationen und Regierungsbezirken aufschlüsseln).

Tarifsteigerungen nach TV-L bzw. TVöD hätten dann Bedeutung für die Förderung der Biologischen Stationen in NRW, wenn diese institutionell gefördert würden. Bei einer institutionellen Förderung werden die Personal- und Sachausgaben einer Einrichtung unmittelbar gefördert.

Die Förderung der Biologischen Stationen in NRW erfolgt dagegen projektbezogen auf der Grundlage des jährlichen Arbeits- und Maßnahmenplanes.

3. Die Förderung des Landes bleibt aktuell über einen Zeitraum von 5 Jahren unverändert. Wie gleichen die Biologischen Stationen nach Kenntnis der Landesregierung gestiegene Kosten in diesem Zeitraum aus? (Bitte je nach Einrichtung auflisten, in welchem Umfang dies durch Personalstundenreduzierungen, höhere Zuschüsse Dritter oder Reduzierung von Leistungen geschieht.)

Wie der beigefügten Tabelle zu entnehmen ist, blieb die Förderung der Biologischen Stationen nicht über einen Zeitraum von 5 Jahren gleich. Vielmehr wurde die Landesförderung insgesamt deutlich erhöht.

4. Welche Projektförderungen haben die Biologischen Stationen in den vergangenen 5 Jahren bekommen? (Bitte aufschlüsseln nach Projekten, Laufzeiten und Fördersummen).

Diese Abfrage bedeutet intensive Recherche- und Archivarbeit in den einzelnen Förderakten bei den Bezirksregierungen als Bewilligungsbehörden für die sonstigen Projektförderungen im Bereich des Naturschutzes nach den Förderrichtlinien Naturschutz (FöNa) und ELER-investiver Naturschutz. Eine Beantwortung kann innerhalb der für die Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit daher nicht erfolgen.

5. Im Bereich der Biostationen sollen laut Koalitionsvertrag bei staatlich geförderten Maßnahmen klare Strukturen einer gleichberechtigten Mitwirkung aller maßgeblich Beteiligten (Landwirtschaft, Naturschutz, Kommune) gewährleistet sein. Wie will die Landesregierung das im Koalitionsvertrag erklärte Ziel umsetzen?

Die Biologischen Stationen setzen über die Förderung nach den Richtlinien FöBS im Rahmen ihrer jährlichen AMP zahlreiche Maßnahmen des Naturschutzes in den betreuten Gebieten um. Sie arbeiten hierbei mit den unteren Naturschutzbehörden der Kreise und kreisfreien Städte, den Gemeinden und der Land- und Forstwirtschaft zusammen.

In Umsetzung des Koalitionsvertrages soll sich diese Zusammenarbeit künftig in den klaren Strukturen eines behördlich geleiteten Verfahrens dokumentieren. Des Weiteren sollen Landbewirtschaftler und Kommunen möglichst frühzeitig in die Arbeiten und Maßnahmen der Biologischen Stationen eingebunden werden.

Einen geeigneten Rahmen hierfür bieten die in den Vormerkungen bereits genannten „AMP-Gespräche“ nach Nr. 5.2 der FöBS, die von den Bezirksregierungen geleitet werden und die dazu dienen, dass die Geldmittelgeber (Land und Kommunen) ihr Einverständnis zum AMP erklären.

Zu den AMP-Gesprächen für 2019 im Herbst 2018 wurden daher erstmals neben den Geldmittelgebern auch die von den AMP ansonsten betroffenen Kommunen und die Kreislandwirte, als Vertreter der Landwirtschaft, eingeladen.

Aufgrund des positiven Verlaufs dieser Gespräche wird das MULNV zu den AMP-Gesprächen für 2020 ff in Umsetzung des Koalitionsvertrages diese Beteiligung in Nr. 5.2 FöBS festschreiben.

Förderung der Biologischen Stationen

BioStation	Landes- förderung 2009	Verrechnungs- einheiten 2009	Landes- förderung 2010	Verrechnungs- einheiten 2010	Landes- förderung 2011	Verrechnungs- einheiten 2011	Landes- förderung 2012	Verrechnungs- einheiten 2012	Landes- förderung 2013	Verrechnungs- einheiten 2013	Landes- förderung 2014
BR Arnsberg		49,20 Euro				53,33 Euro					
Kreis Soest (ABU)	128.274,24 €	3.259	128.274,24 €	3.259	160.331,32 €	3.758	158.240,77 €	3.709	180.980,69 €	4.242	180.980,69 €
Hochsauerlandkreis	162.950,40 €	4.140	162.950,40 €	4.140	196.638,38 €	4.609	193.694,56 €	4.540	239.473,04 €	5.613	257.050,61 €
Märk. Kreis	138.704,64 €	3.524	138.704,64 €	3.524	166.133,62 €	3.894	170.400,02 €	3.994	202.398,02 €	4.744	202.398,02 €
Rothaargebirge	183.929,28 €	4.673	183.929,28 €	4.673	199.368,87 €	4.673	222.834,07 €	5.223	244.166,07 €	5.723	244.166,07 €
Unna	186.960,00 €	4.750	186.960,00 €	4.750	222.663,42 €	5.219	262.682,25 €	6.157	274.670,84 €	6.438	274.670,84 €
Ennepe-Ruhr-Kreis	107.374,08 €	2.728	107.374,08 €	2.728	116.387,39 €	2.728	116.387,39 €	2.728	136.297,39 €	3.194	146.252,19 €
Umweltz. Hagen	111.270,72 €	2.827	111.270,72 €	2.827	120.611,13 €	2.827	124.450,89 €	2.917	140.705,88 €	3.298	140.705,88 €
Summe Arnsberg:	1.019.463,36 €	25.901	1.019.463,36 €	25.901	1.182.134,13 €	27.708	1.248.689,95 €	29.268	1.418.691,93 €	33.252	1.446.224,30 €
BR Detmold											
Lippe	158.817,60 €	4.035	158.817,60 €	4.035	172.149,24 €	4.035	182.815,23 €	4.285	182.815,24 €	4.285	182.815,24 €
Minden-Lübbecke	153.425,28 €	3.898	153.425,28 €	3.898	179.530,11 €	4.208	208.968,28 €	4.898	208.968,28 €	4.898	208.968,28 €
Paderborn-Senne	335.465,28 €	8.523	335.465,28 €	8.523	371.731,43 €	8.713	379.538,95 €	8.896	385.511,91 €	9.036	389.778,31 €
Ravensberg/Herford	156.652,80 €	3.980	156.652,80 €	3.980	178.335,52 €	4.180	184.735,12 €	4.330	192.414,64 €	4.510	192.414,64 €
Gütersloh/Bielefeld	205.104,96 €	5.211	205.104,96 €	5.211	232.988,10 €	5.461	242.928,82 €	5.694	253.594,82 €	5.944	259.567,78 €
Höxter	150.827,52 €	3.832	150.827,52 €	3.832	173.855,80 €	4.075	197.619,65 €	4.632	197.619,65 €	4.632	231.750,85 €
Summe Detmold:	1.160.293,44 €	29.479	1.160.293,44 €	29.479	1.308.590,20 €	30.672	1.396.606,05 €	32.735	1.420.924,54 €	33.305	1.465.295,10 €
BR Düsseldorf											
Urdenbacher Kämpfe (Haus Bürgel)	190.404,00 €	4.837,5	190.404,00 €	4.837,5	206.387,10 €	4.837,5	223.986,00 €	5.250	223.986,00 €	5.250	227.185,80 €
EDV-Stelle Wesel	47.035,20 €	956	47.035,20 €	956	50.983,00 €	956	50.983,00 €	956	50.983,00 €	956	50.983,00 €
Wesel	232.735,68 €	5.913	232.735,68 €	5.913	286.403,43 €	6.713	286.403,43 €	6.713	336.106,99 €	7.878	336.106,99 €
NZ Rees-Bienen	207.978,24 €	5.284	207.978,24 €	5.284	225.436,58 €	5.284	225.436,58 €	5.284	225.436,58 €	5.284	230.769,58 €
HdN Neuss	125.046,72 €	3.177	125.046,72 €	3.177	135.543,53 €	3.177	135.543,53 €	3.177	135.543,53 €	3.177	135.543,53 €
Westl. Ruhrgebiet	174.758,40 €	4.440	174.758,40 €	4.440	189.428,16 €	4.440	247.237,88 €	5.795	282.563,67 €	6.623	311.447,20 €
Östl. Ruhrgebiet	120.008,64 €	3.049	120.008,64 €	3.049	136.268,82 €	3.194	151.457,20 €	3.550	151.457,20 €	3.550	151.457,20 €
Krickenbeck	264.223,68 €	6.713	264.223,68 €	6.713	292.376,39 €	6.853	310.551,26 €	7.279	310.551,26 €	7.279	310.551,26 €
NABU Kranenburg	179.000,00 €	3.638	179.000,00 €	3.638	224.465,97 €	4.209	207.347,04 €	3.888	220.231,57 €	4.190	277.635,98 €
NST Gelderland	30.110,40 €	765	30.110,40 €	765	32.637,96 €	765	32.637,96 €	765	32.637,96 €	765	32.637,96 €
Mittlere Wupper	101.233,92 €	2.572	101.233,92 €	2.572	109.731,81 €	2.572	123.768,26 €	2.901	114.936,82 €	2.694	147.702,77 €
Haus Wildenrath (MG)	19.444,00 €	494	19.444,00 €	494	21.076,02 €	494	21.076,02 €	494	29.608,82 €	694	29.608,82 €
Summe Düsseldorf:	1.691.978,88 €	41.838,5	1.691.978,88 €	41.838,5	1.910.738,77 €	43.494,5	2.016.428,16 €	46.052	2.114.043,40 €	48.340	2.241.630,09 €
BR Köln											
Oberberg	177.277,00 €	4.504	177.277,44 €	4.504	192.158,66 €	4.504	196.425,06 €	4.604	228.423,06 €	5.354	228.423,06 €
Rheinisch-Bergischer Kreis	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	170.656,00 €	4.000	170.656,00 €	4.000	179.444,78 €
Aachen (Kreis)	141.499,00 €	3.595	141.499,00 €	3.595	161.909,88 €	3.795	191.988,00 €	4.500	236.529,22 €	5.544	236.529,22 €
Aachen (Stadt)	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €	0	0,00 €
Düren	162.478,00 €	4.128	162.478,00 €	4.128	182.516,60 €	4.278	197.449,00 €	4.628	199.838,19 €	4.684	199.838,18 €
Euskirchen	273.709,00 €	6.954	273.709,00 €	6.954	303.085,06 €	7.104	300.951,86 €	7.054	318.017,46 €	7.454	318.017,46 €
Rhein-Sieg-Kreis	208.647,00 €	5.301	208.647,00 €	5.301	231.878,84 €	5.435	260.293,06 €	6.101	294.424,27 €	6.901	294.424,26 €
Bonn/REK	130.203,00 €	3.308	130.203,00 €	3.308	141.132,51 €	3.308	163.744,43 €	3.838	200.990,11 €	4.711	193.182,60 €
Leverkusen/K	74.784,00 €	1.900	74.784,00 €	1.900	90.447,68 €	2.120	153.590,40 €	3.600	167.242,88 €	3.920	217.586,40 €
Haus Wildenrath (HS)	52.860,00 €	1.343	52.860,00 €	1.343	57.297,75 €	1.343	66.683,83 €	1.563	93.860,80 €	2.200	93.860,80 €
Summe Köln:	1.221.457,00 €	31.033	1.221.457,00 €	31.033	1.360.426,98 €	31.887	1.701.781,64 €	39.888	1.909.981,99 €	44.768	1.961.306,76 €
BR Münster											
Steinfurt	254.068,80 €	6.455	254.068,80 €	6.455	289.645,90 €	6.789	306.711,50 €	7.189	324.118,41 €	7.597	332.139,24 €
NABU-Münsterland	127.329,60 €	3.235	127.329,60 €	3.235	146.806,82 €	3.441	196.595,71 €	4.608	215.538,53 €	5.052	226.887,16 €

BioStation	Landes- förderung 2009	Verrechnungs- einheiten 2009	Landes- förderung 2010	Verrechnungs- einheiten 2010	Landes- förderung 2011	Verrechnungs- einheiten 2011	Landes- förderung 2012	Verrechnungs- einheiten 2012	Landes- förderung 2013	Verrechnungs- einheiten 2013	Landes- förderung 2014
Rieselfelder Münster*											
Recklinghausen	194.556,48 €	4.943	194.556,48 €	4.943	210.888,15 €	4.943	247.067,22 €	5.791	256.965,27 €	6.023	256.965,27 €
Zwillbrock	254.462,40 €	6.465	254.462,40 €	6.465	275.822,76 €	6.465	312.940,44 €	7.335	312.940,44 €	7.335	312.940,44 €
Coesfeld	119.221,44 €	3.029	119.221,44 €	3.029	163.360,46 €	3.829	197.491,66 €	4.629	201.758,06 €	4.729	201.758,06 €
Summe Münster:	949.638,72 €	24.127	949.638,72 €	24.127	1.086.524,09 €	25.467	1.260.806,53 €	29.552	1.311.320,71 €	30.736	1.330.690,17 €
Summe:	6.042.831,40 €	152.378,5	6.042.831,40 €	152.378,5	6.848.414,17 €	159.228,5	7.624.312,33 €	177.495	8.174.962,57 €	190.401	8.445.146,42 €

*Die Biologische Station Rieselfelder Münster wurde erst zum 1.1.2018 nach FöBS umgestellt.

Förderung der Biologisch

BioStation	Verrechnungseinheiten 2014	Landesförderung 2015	Verrechnungseinheiten 2015	Landesförderung 2016	Verrechnungseinheiten 2016	Landesförderung 2017	Verrechnungseinheiten 2017	Landesförderung 2018	Verrechnungseinheiten 2018	Landesförderung 2019	Verrechnungseinheiten 2019
BR Arnsberg					56,96 Euro		56,96				
Kreis Soest (ABU)	4.242	180.980,69 €	4.242	237.773,84 €	5.218	243.105,28 €	5.335	236.725,76	5.195	262.562,82	5.762
Hochsauerlandkreis	6.025	378.344,36 €	8.868	343.309,31 €	7.534	344.585,22 €	7.562	373.794,31	8.203	355.157,00	7.794
Märk. Kreis	4.744	202.398,02 €	4.744	223.556,61 €	4.906	216.174,59 €	4.744	223.009,79	4.894	216.174,59	4.744
Rothaargebirge	5.723	264.644,79 €	6.203	260.785,66 €	5.723	285.848,06 €	6.273	285.848,06	6.273	317.745,66	6.973
Unna	6.438	274.670,84 €	6.438	293.366,78 €	6.438	347.410,43 €	7.624	384.229,38	8.432	404.279,30	8.872
Ennepe-Ruhr-Kreis	3.428	146.252,19 €	3.428	156.207,10 €	3.428	156.207,10 €	3.428	163.589,12	3.590	165.229,57	3.626
Umweltz. Hagen	3.298	140.705,88 €	3.298	163.953,66 €	3.598	163.953,66 €	3.598	166.232,06	3.648	167.644,67	3.679
Summe Arnsberg:	33.898	1.587.996,77 €	37.221	1.678.952,96 €	36.845	1.757.284,34 €	38.564	1.833.428,48	40.235	1.888.793,61	41.450
BR Detmold											
Lippe	4.285	182.815,24 €	4.285	199.678,98 €	4.382	222.964,23 €	4.893	197.719,56	4.339	195.258,88	4.285
Minden-Lübbecke	4.898	208.968,28 €	4.898	268.760,06 €	5.898	268.760,06 €	5.898	268.760,06	5.898	268.760,06	5.898
Paderborn-Senne	9.136	389.778,31 €	9.136	444.698,11 €	9.759	472.084,48 €	10.360	443.832,32	9.740	506.716,16	11.120
Ravensberg/Herford	4.510	192.414,64 €	4.510	214.625,28 €	4.710	269.705,60 €	4.735	215.764,48	4.735	215.764,48	4.735
Gütersloh/Bielefeld	6.084	259.567,78 €	6.084	281.792,51 €	6.184	270.856,19 €	5.944	270.856,19	5.944	270.856,19	5.944
Höxter	5.432	231.750,85 €	5.432	255.909,89 €	5.616	251.216,39 €	5.513	251.763,20	5.525	273.499,14	6.002
Summe Detmold:	34.345	1.465.295,10 €	34.345	1.665.464,83 €	36.549	1.755.586,95 €	37.343	1.648.695,81	36.181	1.730.854,91	37.984
BR Düsseldorf											
Urdenbacher Kämpfe (Haus Bürgel)	5.325	241.478,24 €	5.660	253.813,76 €	5.570	272.132,10 €	5.972	239.232,00	5.250	284.708,86	6.248
EDV-Stelle Wesel	956	50.983,00 €	956	54.453,76 €	956	54.453,76 €	956	54.453,76 €	956	54.453,76 €	956
Wesel	7.878	336.106,99 €	7.878	362.539,01 €	7.956	358.984,70 €	7.878	377.667,58 €	8.288	398.947,84 €	8.755
NZ Rees-Bienen	5.409	268.441,89 €	6.292	289.220,10 €	6.347	295.599,62 €	6.487	293.093,38	6.432	319.978,50	7.022
HdN Neuss	3.177	137.250,09 €	3.217	144.769,54 €	3.177	144.769,54 €	3.177	144.769,54	3.177	144.769,54	3.177
Westl. Ruhrgebiet	7.300	316.993,52 €	7.430	335.380,48 €	7.360	355.248,13 €	7.796	349.050,88	7.660	339.025,92	7.440
Östl. Ruhrgebiet	3.550	151.457,20 €	3.550	163.589,12 €	3.590	163.589,12 €	3.590	163.589,12	3.590	163.589,12	3.590
Krickenbeck	7.279	315.628,28 €	7.398	348.276,22 €	7.643	337.476,61 €	7.406	348.549,63	7.649	380.219,39	8.344
NABU Kranenburg	5.337	299.501,28 €	5.616	307.640,96 €	5.401	319.887,36 €	5.616	307.584,00	5.400	307.584,00	5.400
NST Gelderland	765	34.984,48 €	820	37.365,76 €	820	37.365,76 €	820	37.365,76	820	37.365,76	820
Mittlere Wupper	3.462	157.174,18 €	3.684	153.017,34 €	3.358	176.302,60 €	3.869	144.040,45	3.161	147.640,32	3.240
Haus Wildenrath (MG)	694	29.608,82 €	694	31.624,19 €	694	31.624,19 €	694	31.624,19 €	694	31.624,19 €	694
Summe Düsseldorf:	51.132	2.339.607,97 €	53.195	2.481.690,24 €	52.872	2.547.433,49 €	54.261	2.491.020,29	53.077	2.609.907,20	55.686
BR Köln											
Oberberg	5.354	228.423,06 €	5.354	243.971,07 €	5.354	306.399,23 €	6.724	300.931,07	6.604	301.386,75	6.614
Rheinisch-Bergischer Kreis	4.206	179.359,46 €	4.204	204.828,16 €	4.495	209.840,64 €	4.605	211.298,82	4.637	218.635,26	4.798
Aachen (Kreis)	5.544	236.529,22 €	5.544	318.019,07 €	6.979	307.219,46 €	6.742	280.243,20	6.150	347.091,46	7.617
Aachen (Stadt)	0	86.607,92 €	2.030	92.503,04 €	2.030	92.503,04 €	2.030	107.084,80	2.350	107.084,80	2.350
Düren	4.684	199.838,18 €	4.684	222.645,25 €	4.886	223.966,72 €	4.915	228.158,98	5.007	257.550,34	5.652
Euskirchen	7.454	318.017,46 €	7.454	370.786,82 €	8.137	399.403,52 €	8.765	394.345,47	8.654	394.345,47	8.654
Rhein-Sieg-Kreis	6.901	294.424,26 €	6.901	331.552,77 €	7.276	314.464,77 €	6.901	314.464,77	6.901	314.464,77	6.901
Bonn/REK	4.528	180.383,40 €	4.228	192.661,50 €	4.228	250.396,16 €	5.495	256.001,02	5.618	287.442,95	6.308
Leverkusen/K	5.100	217.586,40 €	5.100	270.901,76 €	5.945	287.078,40 €	6.300	287.078,40	6.300	287.078,40	6.300
Haus Wildenrath (HS)	2.200	93.860,80 €	2.200	100.249,60 €	2.200	104.806,40 €	2.300	104.806,40	2.300	133.969,92	2.940
Summe Köln:	45.971	2.035.030,16 €	47.699	2.348.119,04 €	51.530	2.496.078,34 €	54.777	2.484.412,93	54.521	2.649.050,12	58.134
BR Münster											
Steinfurt	7.785	332.139,24 €	7.785	367.505,92 €	8.065	371.151,36 €	8.145	409.291,78	8.982	407.332,35	8.939
NABU-Münsterland	5.318	265.284,75 €	6.218	304.303,10 €	6.678	296.921,09 €	6.516	329.092,10	7.222	326.358,02	7.162

BioStation	Verrechnungseinheiten 2014	Landesförderung 2015	Verrechnungseinheiten 2015	Landesförderung 2016	Verrechnungseinheiten 2016	Landesförderung 2017	Verrechnungseinheiten 2017	Landesförderung 2018	Verrechnungseinheiten 2018	Landesförderung 2019	Verrechnungseinheiten 2019
Rieselfelder Münster*								227.110,91	4.984	227.110,91	4.984
Recklinghausen	6.023	256.965,27 €	6.023	285.848,06 €	6.273	313.872,38 €	6.888	285.848,06	6.273	383.454,72	8.415
Zwillbrock	7.335	312.940,44 €	7.335	334.241,28 €	7.335	334.241,28 €	7.335	344.448,51	7.559	353.744,38	7.763
Coesfeld	4.729	201.758,06 €	4.729	288.399,87 €	6.329	345.359,87 €	7.579	403.276,80	8.850	396.441,60	8.700
Summe Münster:	31.190	1.369.087,76 €	32.090	1.580.298,23 €	34.680	1.661.545,98 €	36.463	1.999.068,16	43.870	2.094.441,98	45.963
Summe:	196.536	8.797.017,76 €	204.550	9.754.525,30 €	212.476	10.217.929,10 €	221.408	10.456.625,67	227.884	10.973.047,82	239.217

*Die Biologische Station